

Inhalt

Lisa Regazzoni

Einleitende Gedanken: Was für die Geschichte übrig bleibt — IX

Historiografische Perspektiven

Antonella Romano

**Schrift und Geschichte in der Erfahrung der Missionare im
16. Jahrhundert — 3**

Lisa Regazzoni

Lebendige Denkmäler

Die Monumentalisierung der Landbevölkerung als Relikt autochthoner
Vergangenheit im Frankreich des 18. und frühen 19. Jahrhunderts — 29

Nicole Immig

Flüchtlinge, Vertriebene und unerwünschte Minderheiten

Zum Wiederauffinden schriftloser Vergangenheiten in Südosteuropa — 67

Bettina Severin-Barboutie

Island histories

Geschichten über die voreuropäische Vergangenheit der Insel La
Réunion — 85

Wissenschaftshistorische Perspektiven

Stefan Jordan

**Schriftlose Kulturen in der deutschen Weltgeschichtsschreibung des
19. Jahrhunderts — 109**

Nathan Schlanger

**Antike Münzen und Steinwerkzeuge als Quellen für ungeschriebene
Geschichte im Werk des Antiquars und Archäologen John Evans (1823–
1908) — 129**

Gudrun M. König und Elisabeth Timm

„Deutsche“ Dinge

Der Germanist Otto Lauffer zwischen Altertums- und Volkskunde — 157

Hans Peter Hahn

Anthropologie als „spekulative Geschichte“

Versuche der Annäherung und ihre Grenzen — 193

Praktische Perspektiven

Patrick J. Geary

Geschichtslose „Barbaren“

aDNA-Forschung und die Entdeckung frühmittelalterlicher
Migranten — 223

Nikolas Gestrich

Ta Masa und die Magier

Politische Geschichte in Mali jenseits der Schriftquellen — 247

Jens Jäger

Bilder – alternative historische Narrationen? — 267

Muriel Favre

Hört zu!

Erkenntnispotenzial von Tonquellen für die Geschichte des
20. Jahrhunderts — 289

Alessandro Triulzi

Archivieren der Gegenwart

Die Selbsterzählungen von Migranten als Quelle der
Geschichtsschreibung — 307

Interview mit Giacomo Sferlazzo

Objekte von Migranten von der Müllhalde ins Ausstellungsregal

Der Raum PortoM auf Lampedusa als politische Erinnerungspraxis — 327

Personenregister — 341